

# Freiburg-Kickerin Jobina Lahr im Isar Park behandelt

**Plattling.** Aufgrund einer Kreuzband Re-Ruptur wurde die Fußballspielerin Jobina Lahr des SC Freiburg am Mittwoch im Isar Park von dem Gelenkspezialist Dr. Michael Strobel operiert.

Bereits im April 2019 hatte sich die Abwehrspielerin das rechte Kreuzband, beide Menisken und das Innenband gerissen. Bei ihrem ersten Training am 20. April 2020 auf dem Platz mit der Mannschaft, aufgrund Corona ohne Körperkontakt, machte die 29-jährige Sportlerin eine normale Drehung, bei der das Kreuzband erneut gerissen ist, wie die Patientin erzählt.

Die erste Bohrkanalfüllung sei nicht gut gelaufen, sagt Jobina Lahr weiter. Durch Mitspielerinnen des Erstligisten aus dem Breisgau, die sehr positiv von der Klinik am Isar Park sprachen, sei sie in in Plattling „gelandet“. Ihre erste OP hatte die Bundesligaspielerin im September 2020 zur erneuten Auffüllung der Bohrkanäle, diese Woche kam die OP des neuen Kreuzbandes dazu.

Gestern wurde Jobina Lahr von



**Für Jobina Lahr** heißt es nun: Pausieren. – Foto: Patrick Seeger

ihren Eltern abgeholt, die weitere Reha findet in ihrer Heimat statt. Im Isar Park habe sie sich richtig wohl gefühlt, wie Lahr sagt. Das Personal sei super freundlich gewesen und alle hätten ihr Bestes gegeben, damit es der Patientin gut gehe. Für die Zukunft hofft die Fußballerin, dass ihre Knie ganz bleiben. – met